



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 701 949 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
20.11.1996 Patentblatt 1996/47

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: B65D 50/04, B65D 47/06,  
B65D 41/04

(43) Veröffentlichungstag A2:  
20.03.1996 Patentblatt 1996/12

(21) Anmeldenummer: 95113000.4

(22) Anmeldetag: 18.08.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
DE ES FR IT NL

(30) Priorität: 17.09.1994 DE 4433160

(71) Anmelder: JACOB BERG GmbH & CO. KG  
D-55257 Budenheim (DE)

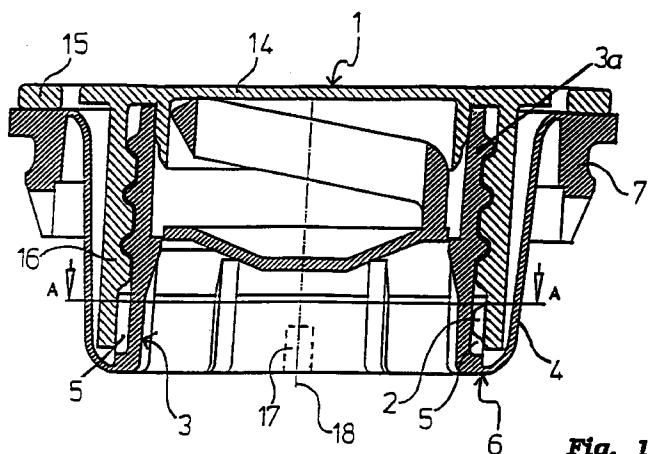
(72) Erfinder: Krautkrämer, Günter Jakob  
D-55257 Budenheim (DE)

(74) Vertreter: Weber, Dieter, Dr. et al  
Weber, Dieter, Dr.,  
Seiffert, Klaus, Dipl.-Phys.,  
Lieke, Winfried, Dr.,  
Gustav-Freytag-Strasse 25  
65189 Wiesbaden (DE)

### (54) Behälterverschluß mit Kindersicherung

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft einen Behälterverschluß mit einem an einem Behälter vorgesehnen Gewindestutzen (3) und einer darauf aufschraubbaren Schraubkappe (1), wobei mindestens der Gewindestutzen (3) aus einem durch Fingerdruck verformbaren Kunststoffmaterial besteht und wobei Verzahnungselemente (2, 5) im Bereich des Gewindestutzens (3) und der Schraubkappe (1) vorgesehen sind, welche bei vollständig verschraubter Schraubkappe (1) miteinander in Eingriff stehen und ein Abschrauben der Schraubkappe (1) nur dann erlauben, wenn entweder der Gewindestutzen (3) und/oder die Schraubkappe (1) im Bereich der Verzahnungselemente (2, 5) verformt

werden, um die Verzahnungselemente (2, 5) außer Eingriff zu bringen. Um einen Behälterverschluß zu schaffen, bei welchem das Problem der mangelnden Funktionssicherheit nach längerem Gebrauch des Verschlusses behoben, zumindest aber abgemildert wird, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, daß am Gewindestutzen (3) oder an der Schraubkappe (1) in Umfangsrichtung versetzt zu den Verzahnungselementen (5) des Gewindestutzens (3) oder der Schraubkappe mindestens ein radialer Vorsprung (17, 17') zwischen Gewindestutzen (3) und Schraubkappe (1) vorgesehen ist.



**Fig. 1**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
A	DE-U-92 06 318 (HERBERTS) * das ganze Dokument, insbesondere Seite 8 * ---	1	B65D50/04 B65D47/06 B65D41/04						
A	DE-A-43 29 036 (HERBERTS) * das ganze Dokument, insbesondere Spalte 6, Zeilen 29 - 32 *	1							
A	WO-A-93 18983 (HEINRICH STOLZ) * das ganze Dokument *	1							
A	US-A-4 473 162 (DONOGHUE) * Abbildungen *	1							
P,D, A	DE-A-44 00 993 (JACOB BERG) * das ganze Dokument *	1							
	-----								
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)						
			B65D						
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>BERLIN</td> <td>16. September 1996</td> <td>Spettel, J</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	BERLIN	16. September 1996	Spettel, J
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
BERLIN	16. September 1996	Spettel, J							
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur									